

# Die fürchterlichen Fünf

Text: Wolf Erlbruch. Musik: Michael Benedict Bender

Swing  $\text{♩} = \text{♩}^3$  ( $\text{♩} = 80$ )

Die Kröte glotzte  
glasig aus ihren  
quittengelben  
Augen  
in die Nacht.

Im fahlen Licht des Mondes sah sie noch  
elender und blasser aus

5

als bei Sonnenschein. Trübsinnig betrachtete sie die dicken Warzen auf ihren Wangen in einer Spiegelscherbe

11

... und fühlte sich einfach fürchterlich.

16

"Tja, wir werden  
alle nicht  
hübscher!"

21

25 *even* ♩ = 80

Eine Stimme, scharf wie ein Messer, ließ die Kröte zusammenzucken.

staccato

staccato

30 Unhörbar war hinter ihr ein Tier im langen Mantel aufgetaucht:

Die Ratte!

"Du solltest an Krötes schwaches Herz denken, Müllfresser!" piff die Fledermaus die Ratte an. Sie war gerade aufgewacht und entfaltetete sich ...

♩ = 88

33

sim.

38

... für ihren Nachtflug.

"Na, hast wohl heute noch niemand erschreckt, alter Regenschirm?" keifte die Ratte zurück.

41

simile

"Doch! – Mich!"  
Vom Brückenbogen  
seilte sich die  
Spinne ab ...

♩ = 132

45

*p*, spitz registrieren!

*sim.*

... um sogleich wieder beleidigt  
nach oben zu entschweben.

49

52

"Du hast es nötig,  
achtbeinige Jungfrau!"  
raunzte die Fledermaus  
und brachte Spinnens Netz  
gehörig zum Wackeln.

54

59

♩ = 100

64 "Ist was?"

"Seid mal still!"  
zischte die Fledermaus,  
die die feinsten  
Ohren hatte.

Spinne und Ratte  
erstarren.

68

Die Kröte war  
wieder einmal in  
Selbstmitleid  
verfallen und hatte  
nichts bemerkt.

71

72

Jetzt aber hörte auch  
sie das merkwürdige  
Kichern, das schnell  
näher kam.

74

"Da lacht jemand!"  
Die Ratte war  
ganz sicher.

"Vermutlich über uns",  
flüsterte die Kröte ...

75

... und da hatte  
sie recht.

"Was seid ihr denn  
für ein trauriger  
Verein?"

77

79

"Ein Grüppchen  
Triefnasen, wie?"

81 "Eine Hyäne", flüsterte die  
Der Besucher aus  
der Dunkelheit schaute  
kichernd vom einen  
zum andern.

82 Ratte, die schon einmal in Afrika gewesen war und sich daher auskannte. "Sie soll aufhören zu kichern, davon wird auch nichts besser!" sagte die Kröte etwas zu laut, wie meistens.

88 Die Hyäne wurde ernst. "Irgendwelche Schwierigkeiten?" fragte sie in die Runde, und ihre Stimme klang beinahe mütterlich. "Du Quatschtüte!" platzte die Ratte heraus. "Sieh uns doch an. Glaubst du, es ist lustig, wenn alle anderen dich nur hässlich und eklig finden?"

Die Hyäne stutzte einen Moment. Dann setzte sie sich zu ihnen und sagte feierlich: "Ob andere meinen, man sei hässlich oder schön, ist vollkommen unwichtig. Was zählt, sind Taten! Man muss was tun! Für sich – und für die anderen!" Damit zog sie ein kleines, blinkendes Instrument aus ihrer Jackentasche und begann darauf zu spielen.

92

96

100

103

"War doch nett, oder?" Die Hyäne machte eine Pause und blickte freundlich hinter ihren grünen Brillengläsern hervor, "und sicher habt ihr gerade alle vergessen, dass ich eigentlich auch ziemlich hässlich bin, oder?"

Und wirklich, während die Hyäne so wunderbar gespielt hatte, war sie den anderen immer sympathischer geworden. Die Ratte hatte verstanden. Zaghaft, aber mit einem kleinen Lächeln, holte sie aus einer ihrer tiefen Manteltaschen eine kleine Ukulele hervor und begann, ein Lied zu zupfen.

106  $\text{♩} = 108$

110

"Ja! ... Prima, Ratte! ... Weiter so!"

114

120